

Leonhardten Mayr, Burger vnd Schlossern,
für Schloß, Pender, Fenstergütter p.³²⁵
vermüg seiner Zetln Ordinary gesezt vnd yber
N^o. 373, Abbruch bezalt wordn
374³²⁶ 66 fl. 53 kr.

Julio Zeller, Hafnern alda, von 2 neu
N^o. 375 Öfen zesezen vnd für Kachel laut Zetls
14 fl.

Georgen Stöckhlmair, Wagnern, fir ge-
machte Schubkärn, Staintragn, Pickhl-
still, Schwingen vnd Flickherlohn vermüg 2
N^o. 376 Zetl, ist yber Abbr[uch] zalt mit
et 377³²⁷ 13 fl. 38 kr.

Huius fl. 134 kr. 31

[fol. 173v]

Vmb 10 Schaumbezen³²⁸, Stain vfzetragn, dem
Kirmzeiner alhie bezalt
56 kr.

Jacoben Planckh, Maurmaistern, von dem
Kuefhauß eingemaurtn Höfel außze-
pflastern Inhalt Scheins bezalt yber Ab-
N^o. 378 bruch
5 fl.

Ainem Handlanger darbey 6 Taglohn
1 fl. 12 kr.

Gedachtem Maurmaister, welicher disen
Haußbau vnd Prandweingwelb auß dem
Grundt aufgefierrh, die Ingebey an
statt vermainter Riglwandt von ganz
gemaurt, auch im Prandweingwelb fir
die Kisl³²⁹ von gebachnen Stain ain Pflaster
gemacht, so nit ins Geding gehört, den
Pau innen vnd aussen verworffen, die Fenster

Huius fl. 7 kr. 8

³²⁵ Die Abkürzung steht für Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

³²⁶ Kein Zeilenumbruch im Original.

³²⁷ Kein Zeilenumbruch im Original.

³²⁸ Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden; offenbar handelt es sich aber um eine Transport- bzw. Tragehilfe.

³²⁹ Hier wahrscheinlich „Kessel“.